

Informations-/Themensammlung

Phase 2



- Mediationskontrakt finalisiert und unterschrieben?
- Gibt es noch offene Fragen bezüglich Mediationskontrakt, Co-Mediation
- Rolle des Rechts, Rechtsberatung (auch für Mediator), Datenschutz, Haftung, Fristen etc.
- Setting überdenken
- Fallen identifizieren, entschärfen, mindern, Supervision in Betracht ziehen
- Hypothesen bilden/überprüfen, Reaktionsmuster identifizieren (Anpasser, Vermeider, Kontrolleure)
- Systeme und Subsysteme erkennen
- Ansatz zur Themensammlung (Flipchart, Pinnwand, Kärtchen) und Vorgehen überlegen

- Ort, Räumlichkeiten, Ausstattung, Setting, Kopier- und ggf. Kommunikationsmöglichkeiten, Zeiten, Pausen, Verpflegung, Visualisierung planen und vorbereiten (zB. mehrere Flipcharts, Spalten, Karten)
- „Parkplatz“ vorbereiten
- Konkretes Vorgehen/Ablauf planen
- Mögliche Blockaden und Eskalationsrisiken identifizieren
- Mediation mental durchspielen, Hypothesen ergänzen/überprüfen
- Wurden Hausaufgaben gemacht? Flipcharts vom letzten Treffen (zB. offene Fragen, Regeln) aufhängen
- Neutrale Formulierungen für Themen üben

- Flipabzüge, ev. kurzes ressourcenorientiertes Ergebnisprotokoll an die Teilnehmer
- Wo sinnvoll 'Hausaufgabe' für die Medianten (zB. Themenliste ergänzen, überlegen, was ihnen wichtig ist bei einzelnen Themen)
- Mediationskontrakt finalisieren, Unterschriften einholen
- Reflexion der abgeschlossenen Phase
- Nächste Phase vorbereiten, Hypothesen überprüfen, nächste Phase mental durchspielen
- Neue Fallen identifizieren
- Sind Unsicherheiten bei mir aufgekommen? Möglichkeit einer Supervision prüfen (zB. auch telefonische Supervision)

- Zeit lassen, begrüßen, Dank fürs Erscheinen, Zusammenfassen und Wertschätzung der bisherigen Arbeit
- Noch offene Fragen oder Fragen zum Prozess klären. Stand der Hausaufgaben einholen
- Erklärung zur Phase, Spielregeln medieren
- Jeder Mediant legt aus seiner Sicht dar, was ihn hierher bringt „Wo drückt der Schuh?“
- Selbstwertgefühl der Medianten prüfen und ggf. stärken (Window I). Genügend Zeit und Raum geben
- Erarbeitung der Themenliste „Was soll besprochen werden?“
- Positionen und Vorwürfe umformulieren in bewertungsfreie, neutrale Themen. Streitpunkte fraktionieren, zerlegen und aufgliedern
- Medieren, welches Thema als Erstes behandelt werden soll, es kommt alles dran
- Zusammenfassung, Würdigung der geleisteten Arbeit, Ausblick nächster Schritt